SICHERHEITSKENNZEICHNUNG

Gebots-, Verbots-, Warn- und Hinweisschilder an den Laboren, Versuchsfeldern, Technika und Werkstätten sind zu beachten.

Warnzeichen (gelb)
Zum Beispiel Warnung vor Laser-Strahlung, Warnung vor heißen Oberflächen, Warnung vor elektrischem Schlag.

Körperschutz und Gebotszeichen (blau)
Zum Beispiel Gehörschutz, Augenschutz, Fußschutz, ableitfähige Schutzschuhe, Schutzkleidung.

Rettungszeichen (grün)
Zum Beispiel Fluchtweg, Sammelpunkt, Erste-Hilfe, Notdusche.

Verbotszeichen (rot)
Zum Beispiel Rauchverbot, Verbot vor offenen Feuer, Bereiche mit Zutrittsverbot (z. B. Ex-Schutz-Bereiche), Verbot für Personen mit Herzschrittmacher.

Brandschutzzeichen (rot)
Zum Beispiel Feuerlöscher, Brandmeldeanlage, Nottelefon.

Gefahrstoffsymbole (rot)
Zum Beispiel entzündlich, gesundheitsgefährdend, komprimierte Gase, ätzend/reizend.

AUSWAHL VORHANDENER SICHERHEITSKENNZEICHEN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr/Rettungsdienst
Haustelefon 0-112 | Mobil 112
Nach Notruf 0-112 sofort das Sekretariat verständigen.

Sekretariat Telefon 0921 78516-0

Arbeits- und Gesundheitsschutz
Markus Hornberger | Telefon 0711 970-1301
Jonas Hofmann | Telefon 0921 78516-118

Gefahrstoffbeauftragte
Saskia Mey | Telefon 0921 759860

Außenstellenleitung
Prof. Dr.-Ing. Frank Döpper | Telefon 0921 78516-100

Käufmannische Leitung
Volker Kübler | Telefon 0711 970-3800

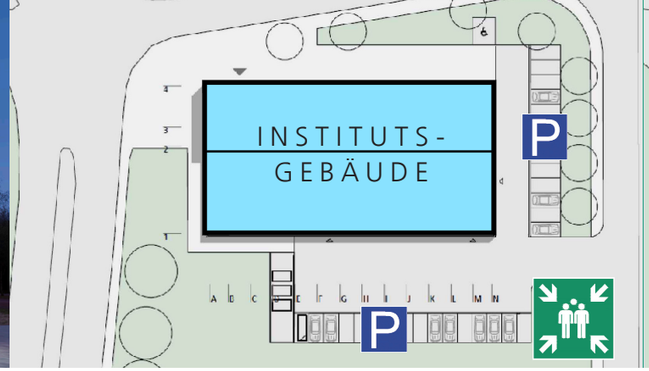
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Projektgruppe Prozessinnovation
Universitätsstr. 9 | 95447 Bayreuth
www.prozessinnovation.fraunhofer.de

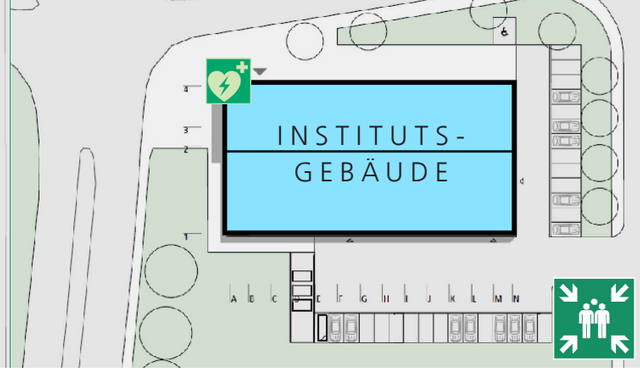
Stand: 01/2020 | rel.04

Fraunhofer
IPA

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA
PROJEKTGRUPPE PROZESSINNOVATION BAYREUTH

SICHERHEITSHINWEISE UND INFORMATIONEN FÜR BESUCHER UND FREMDFIRMEN





Sehr geehrte Besuchende,
sehr geehrte Fremdfirmen-Mitarbeitende,

wir freuen uns, Sie bei der Projektgruppe Prozessinnovation, einer Außenstelle des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), zu begrüßen.

Als Forschungseinrichtung betreiben wir Labore, Versuchsfelder, Technika und Werkstätten mit Gefahrstoffen und gefährlichen bzw. hochsensiblen Geräten und Anlagen. Deshalb gilt es, spezielle sicherheitsrelevante Anforderungen zu erfüllen, auch für unsere Besuchende. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen und unserem Interesse folgende Sicherheitshinweise:

Besuchende
– Befolgen Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise Ihres Betreuers
– Betreten Sie nur Arbeits-/Betriebsstätten, zu denen Ihnen der Zutritt erlaubt wurde und bleiben Sie immer auf den gekennzeichneten Verkehrswegen
– Der Zutritt ist nur mit geeigneter Schutzkleidung gestattet

Fremdfirmen-Mitarbeitende
– Sicherheitsinformationen durch Ihren IPA-Ansprechpartner

WAS SIE AUF DEM GELÄNDE DES FRAUNHOFER IPA IN BAYREUTH ZU BEACHTEN HABEN

Anmelden
Vor dem Betreten des Institutsgebäudes bitten wir, sich an der Gegensprechanlage am Haupteingang anzumelden. Das Gelände darf nicht ohne Anmeldung betreten werden. Besuchergruppen bzw. Besuchern ist der Aufenthalt im Institut nur in Begleitung eines Mitarbeitenden gestattet.

Geheimhaltung
Der Besucher ist verpflichtet, alle ihm bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsinformationen geheim zu halten.

Parkplätze
Die Parkplätze befinden sich an der Rückseite des Gebäudes. Halten vor dem Gebäude ist nur zum Be- und Entladen erlaubt.

Videoüberwachung
Das Gebäude wird videoüberwacht.

Fotografier- und Filmverbot
Auf dem gesamten Gelände ist das Fotografieren und Filmen verboten.

Datenschutz
Es ist strengstens untersagt, elektronische Geräte ohne Genehmigung an das Institutsnetz anzuschließen.

Labore / Versuchsfelder / Technika / Werkstätten
– Das Betreten ist nur in Begleitung von Mitarbeitenden gestattet
– Geräte und Anlagen nur auf Anweisung von befugten Mitarbeitenden benutzen
– Nur auf gekennzeichneten Verkehrswegen gehen
– Essen und Trinken ist in den Laboren, Versuchsfeldern, Technika und Werkstätten nicht gestattet

Sammelplatz
Der Sammelplatz befindet sich hinter dem Gebäude bei den Parkplätzen. Im Notfall Sammelplatz aufsuchen und beim Brandschutzhelfer melden.

Defibrillator
Der Defibrillator befindet sich außen am Gebäude-Haupteingang. Im Notfall Defibrillator aufsuchen und entsprechend den Anweisungen anwenden.

VERHALTEN IN NOTFÄLLEN

Flucht- und Rettungswege
– Bei Ertönen des Räumungsalarms (Sirene) ist das Gebäude sofort über die gekennzeichneten Fluchtwege zu verlassen
– Weitere Informationen finden Sie in den ausgehängten Flucht- und Rettungsplänen

Erste Hilfe
– Verbandskästen (auf jedem Stock und an den gekennzeichneten Orten)
– Augen- und Notduschen

Brandschutz
Nutzen Sie die vorhandenen Notfalleinrichtungen wie
z. B. Brandmelder, Feuerlöscher, Löscheinrichtung.
– Feuerlöscher/Handfeuerlöscher (befinden sich an den gekennzeichneten Stellen in allen Fluren)
– Im Brandfall keine Aufzüge benutzen
– Im Brandfall beide Handmelder betätigen